



Antrag

der Abgeordneten **Susann Biedefeld, Günther Knoblauch, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl**
SPD

Investitionspakt soziale Integration im Quartier

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen sowie im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport mündlich über die beabsichtigte Umsetzung des „Investitionspakts soziale Integration im Quartier“ zu berichten, sobald die rechtlichen Grundlagen zwischen Bund und Ländern geregelt wurden.

Begründung:

Mit dem „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“ wird das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Bildungseinrichtungen und Begegnungsstätten mit jährlich 200 Mio. Euro unterstützen. Gefördert werden sollen unter anderem der Umbau und Ersatzbau der Einrichtungen oder die Einstellung von Integrationsmanagern vor Ort. Durch die geförderten Maßnahmen sollen die Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen unterstützt und der soziale Zusammenhalt in der Bevölkerung gestärkt werden. Der Förderanteil des Bundes soll 75 Prozent betragen.

Der „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“ soll als Bundesfinanzhilfe über die Länder umgesetzt werden. Hierfür sollen in den nächsten Monaten gemeinsam mit den Ländern die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden.